



Jahresbericht

Ausblick 2014



Tübingen



Reutlingen



Zollernalbkreis



Sigmaringen



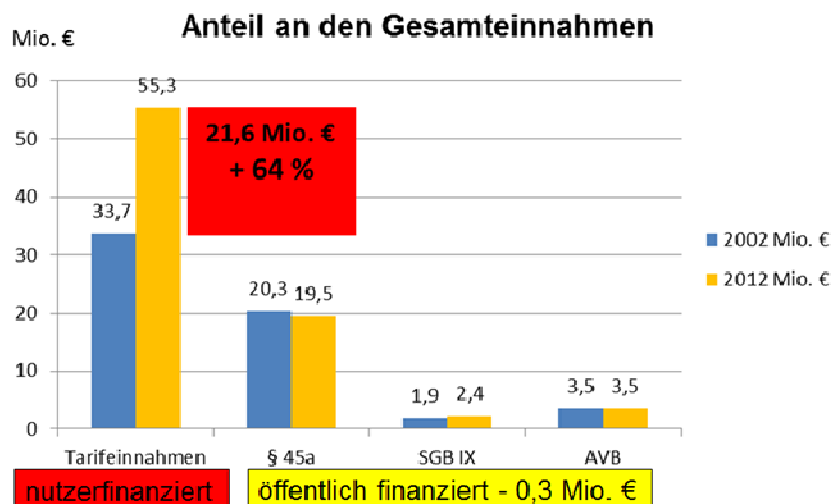
Jahresbericht 2013

Tarifanpassung zum 01.01.2013

Zum 1. Januar 2013 wurde der naldo-Tarif um durchschnittlich 4,3 Prozent erhöht.

Wie der gesamte Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist insbesondere der Tarif wesentlich von öffentlichen Zuschüssen geprägt. Um vor allem die seit Jahren gedeckelten und gekürzten Zuschüsse des Landes ausgleichen zu können, muss der naldo-Tarif deutlich über die Kostensteigerungen (Personal, Fahrzeuge usw.) hinaus erhöht werden. Dennoch kann nur rund die Hälfte der tatsächlichen Unterdeckung über die Tarifierhöhung ausgeglichen werden.

Folgen des Übergangs vom öffentlich finanzierten ÖPNV zum nutzerfinanzierten ÖPNV





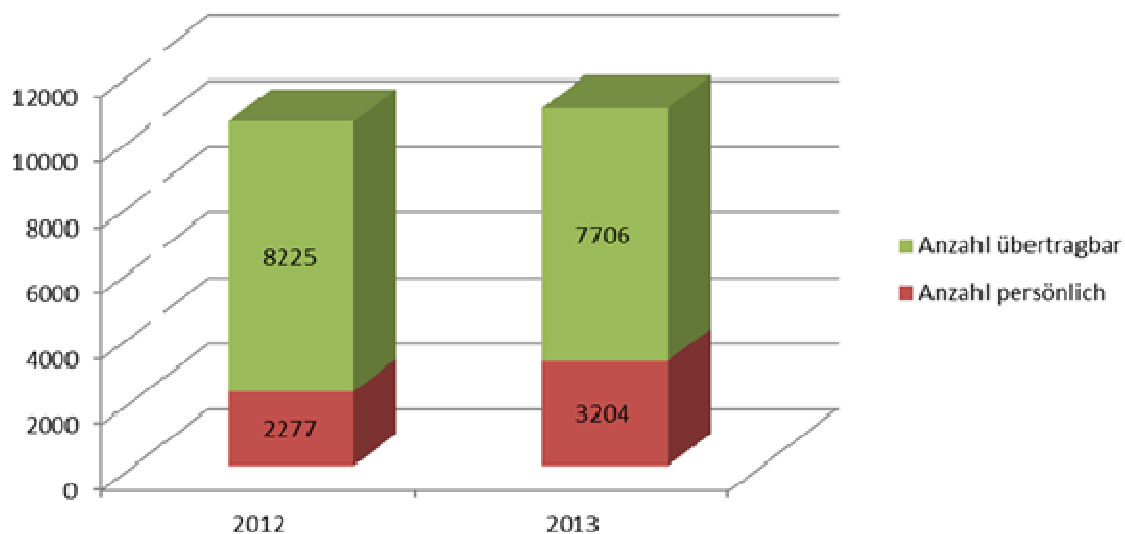
Preisliche Differenzierung beim naldo-Jahres-Abo

Ab 1. Januar 2013 wird der Zusatznutzen des naldo-Jahres-Abos konsequent getrennt. Seitdem gibt es ein günstigeres persönliches Jahres-Abo, das keine Mitnahmeregelung abends und am Wochenende und nur eine Mobilitätsgarantie bis max. 35 € Taxikosten enthält. Im Gegenzug dazu gibt es ein höherpreisiges übertragbares Jahres-Abo, mit dem man weiterhin bis zu vier Personen abends und am Wochenende mitnehmen kann und bei dem man bis zu 50 Euro Taxikosten im Rahmen der Mobilitätsgarantie geltend machen kann.

Der Anteil der persönlichen Abos hat sich 2013 um 7 % auf 29 % erhöht.

Insgesamt nutzen 10 910 Fahrgäste die Vorteile der Abos, das sind 408 (3,9 %) mehr als im Vorjahr.

Anzahl Jahresabos



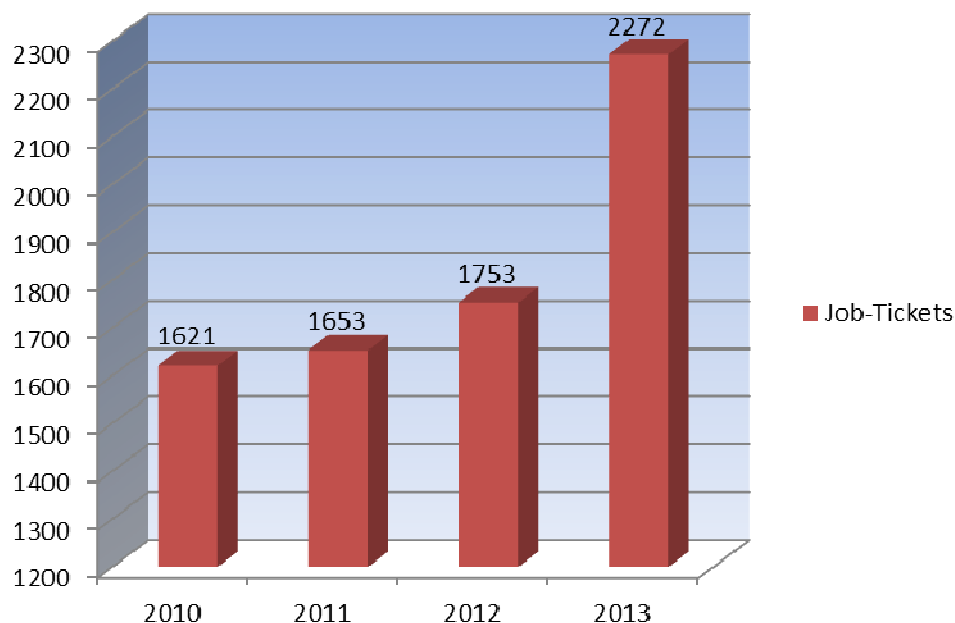
Job-Ticket

Am 01.01.2012 wurde das neue naldo-Job-Ticket eingeführt. Zuvor hatten nur die Stadtwerke Tübingen ein Job-Ticket, das im Laufe des Jahres 2012 in das naldo-Job-Ticket überführt wurde.

Das naldo-Job-Ticket wird mit Rabatt an Beschäftigte ausgegeben, deren Unternehmen/Behörde einen entsprechenden Vertrag mit naldo abschließt. Wobei, wie z.B. bei der Stadt Tübingen, noch mehrere Tochterunternehmen im Vertrag mit enthalten sein können. 2012 wurden für 23 neue Unternehmen und 2013 für fünf weitere Unternehmen Verträge abgeschlossen.

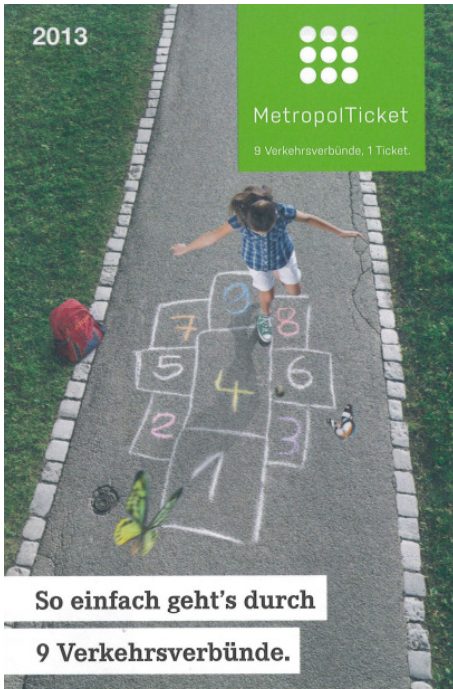
Die Anzahl der durchschnittlich im Jahr laufenden Job-Tickets hat sich prächtig entwickelt: 2012 nutzten 100 Personen (+ 6 %) und 2013 weitere 519 Personen (+ 30 %) zusätzlich das Job-Ticket.

Job-Tickets



2013

MetropolTicket
9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.



**So einfach geht's durch
9 Verkehrsverbünde.**

Mit dem MetropolTagesTicket verschwinden die Grenzen zwischen den einzelnen Verkehrsverbünden rund um Stuttgart: für nur 19,50 €. www.metropoliticket.de



MetropolTagesTicket

Der Erfolg des MetropolTagesTickets (MTT) war im ersten Jahr gleich so groß, sodass keine öffentlichen Zuschüsse benötigt wurden. Im Jahr 2013 startete das MetropolTagesTicket in sein zweites Jahr. Es kostet 19,50 Euro pro Person und erhöht sich bei jeder weiteren Person um 4 Euro.

Zusätzlich gibt es für attraktive Ausflugsziele vergünstigte Konditionen, wenn man mit dem MetropolTagesTicket anreist.

Im naldo verkaufte MTT:

2012: 44.817

2013: 58.029

Neue Kooperationspartner im naldo ab 2013:

Outletcity Metzingen



AlbThermen Bad Urach



Schloss Sigmaringen



GARTENSCHAU SIGMARINGEN: 11. MAI BIS 15. SEPTEMBER 2013



Mit naldo kostenlos zur neuen Stadthalle Reutlingen



Die neue Stadthalle Reutlingen liegt ÖPNV-freundlich direkt neben dem Busbahnhof „Stadtmitte“. Besucher können zu den vielfältigen kulturellen Veranstaltungen kostenlos mit Bus und Bahn anreisen, da für einen Großteil der Veranstaltungen die Eintrittskarte auch als naldo-Fahrausweis (Kombi-Ticket) für das gesamte naldo-Verbundgebiet gilt.

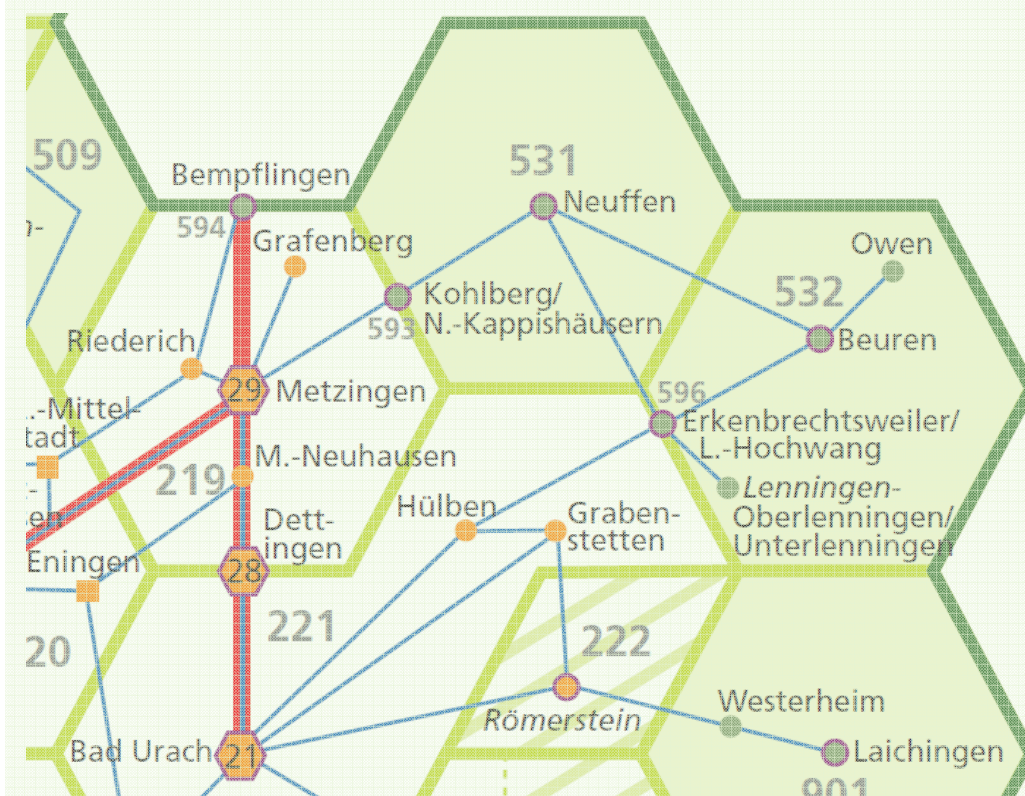


Tarifausdehnung nach Owen (VVS)

Die Linie 199 enthält zwischenzeitlich einige Fahrten zwischen Beuren und der - ebenfalls im Landkreis Esslingen (VVS) liegenden - Nachbarstadt Owen teilweise ohne Umstieg ab/bis Metzingen.

Bei der bisherigen „Freizeitbus“-Linie 191 wird das Fahrplanangebot neu strukturiert und deutlich erweitert.

Owen wurde im naldo-Wabenplan in die Wabe 532 („Beuren“) integriert.





naldo führt im Juni das innovative Handyticket *Touch&Travel* ein

Zukunftsweisende Technologien sind eine wichtige Voraussetzung für neue Mobilitätslösungen, mit denen der Öffentliche Personenverkehr noch attraktiver wird. Ein wichtiger Punkt ist der einfache Erwerb von Fahrkarten auch über Vebundgrenzen hinweg. Touch&Travel ist das erste Handyticket im naldo. Gleichzeitig gehört naldo zu den ersten Verbünden in Baden-Württemberg, die Touch&Travel für den Verbundtarif einführen.

Mit Touch&Travel wird das Smartphone kurzerhand zum Ticket.

Kein Anstehen beim Fahrkartenkauf, kein Auswählen des günstigsten Fahrscheins oder Suchen nach dem Kleingeld.

Für die Gelegenheitskunden bietet Touch&Travel eine schnelle und unkomplizierte Ticket-Lösung für eine Bahnfahrt im naldo und dem Nahverkehr bis Stuttgart an und es integriert den Fernverkehr der Deutschen Bahn AG.



Die ersten Nutzer und Gewinner.

naldo kooperiert mit der Gartenschau Sigmaringen

naldo hat die Gartenschau im Marketing unterstützt, war zweimal mit dem naldo-Stand vor Ort und hat den Fahrgästen einen verbilligten Eintritt ermöglicht.



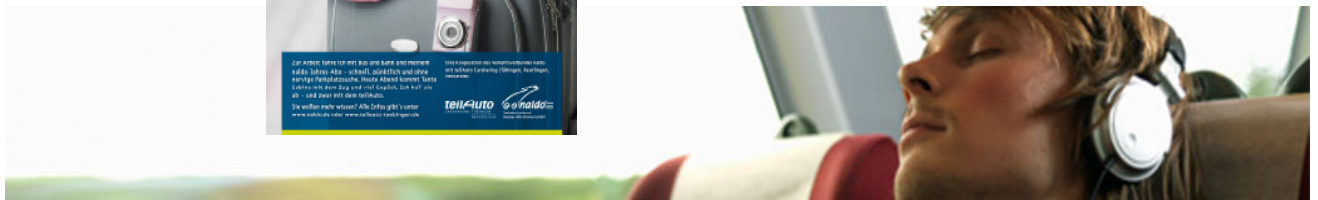


Flexibel mobil mit Bus, Bahn und teilAuto

Unter dem Motto „So mobil, wie ich es will“ wurde die Kooperation von naldo und dem Carsharing-Anbieter teilAuto intensiviert. Bus und Bahn kombiniert mit teilAuto kann in vielen Lebenslagen mobil machen und viel Geld sparen.



und heute



Die **Barrierefreiheit im Bus** wurde erstmals im Fahrplan und der EFA gekennzeichnet. Alle Linien die durchgängig mit Niederflerbussen mit Klapprampe angeboten werden, erhielten das Kennzeichen.



Aktuelle Info's mit dem naldo-Newsletter

Der Fahrplan-Abo-Service wurde zum 15. Oktober 2013 abgeschaltet. Dafür soll mit dem elektronischen naldo-Newsletter 8-10 mal im Jahr zielgerichtet und umfassender informiert werden.

Immer bestens informiert: der naldo-Newsletter.

Mit dem neuen elektronischen naldo-Newsletter informieren wir Sie über alle Neuigkeiten im naldo – und darüber hinaus.

Jetzt anmelden >>

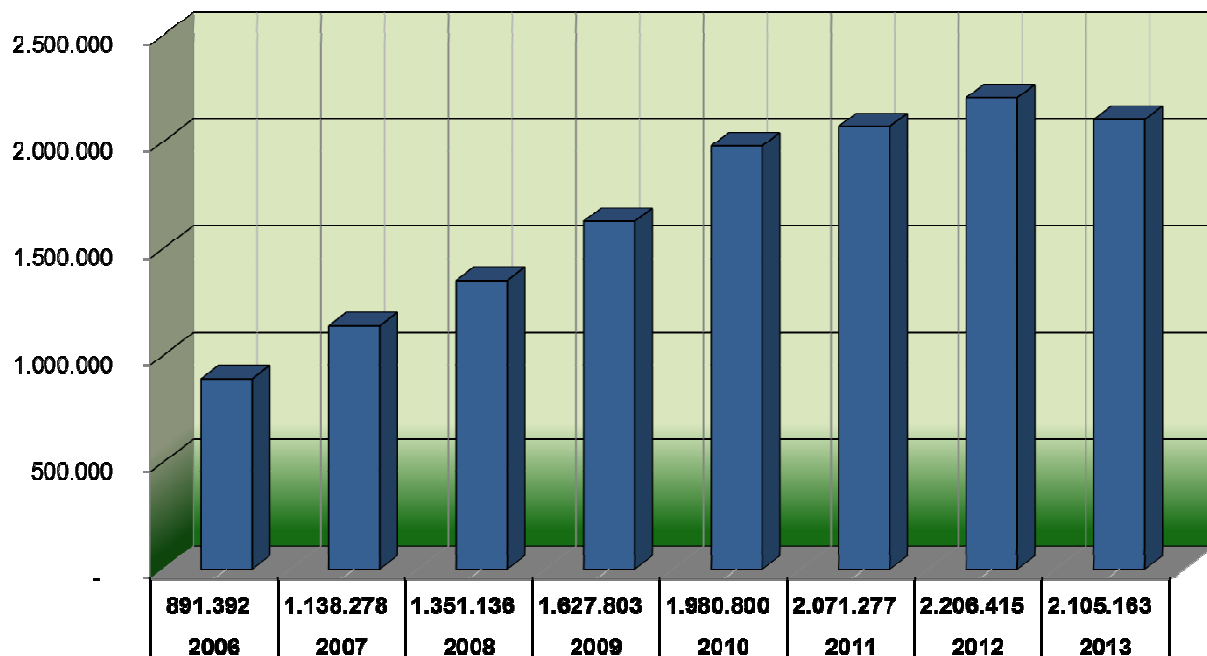




www.naldo.de

Die Internetauftritte des naldo unter www.naldo.de, www.naldoland.de und seit Mitte 2010 auch m.naldo.de speziell für die Abfrage mit Handys, erfreuen sich wachsendem Interesse. Im Jahr 2013 wurden die beliebten Internet-Portale im Durchschnitt monatlich über 175.430 mal angeklickt, davon 20.057 mal mit mobilen Geräten.

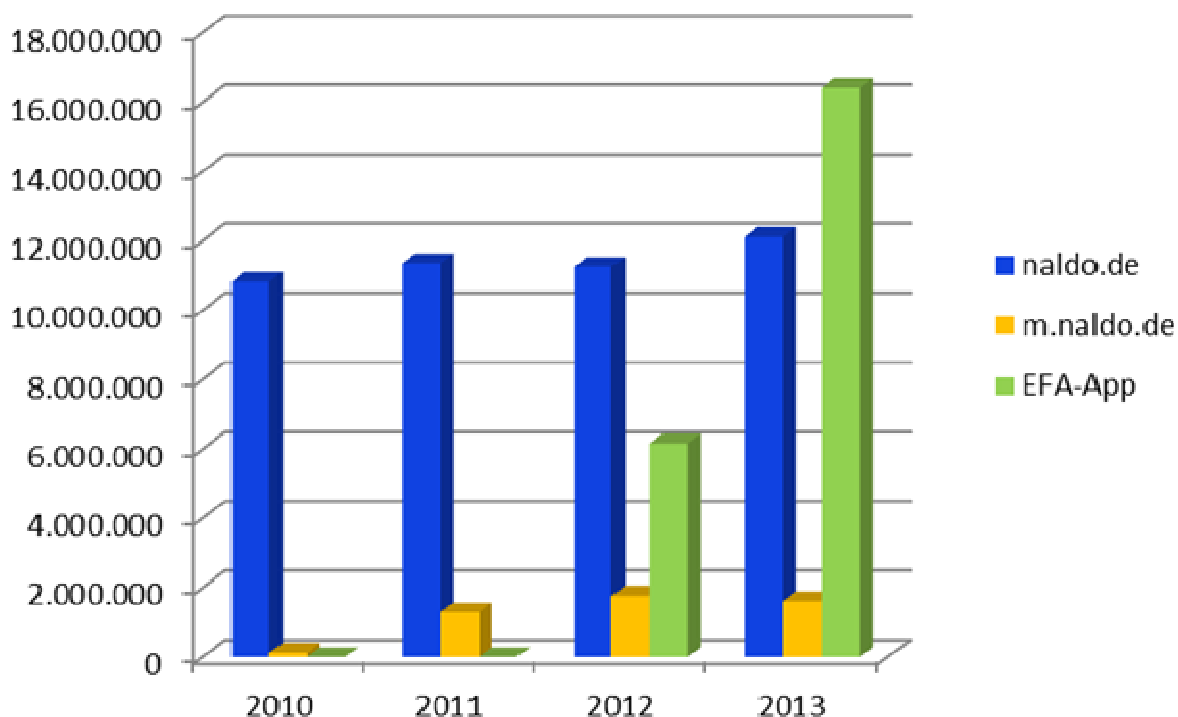
Internet-Besuche



Über die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** wurden 2013 im Durchschnitt monatlich 1 Mio. Fahrtauskünfte über PC berechnet. Daneben wurden 134.679 mit dem Handy abgerufen. Erstaunlich ist, dass mit der naldo-App schon im zweiten Jahr zusätzlich 1,3 Mio. mobile Fahrtberechnungen monatlich abgerufen wurden. Insgesamt wurden in 2013 über 30 Mio. Fahrtberechnungen abgerufen und damit 11 Mio. (58 %) mehr als im Vorjahr.



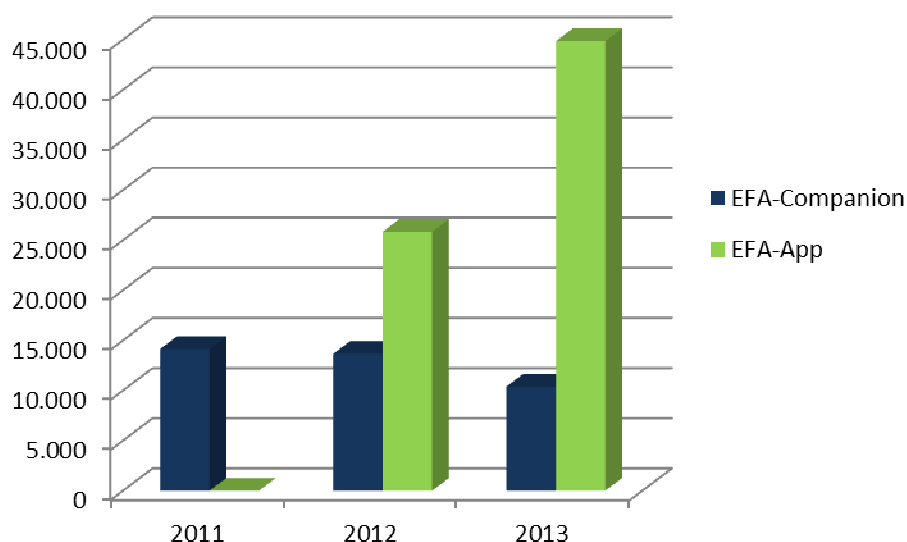
Berechnungen EFA





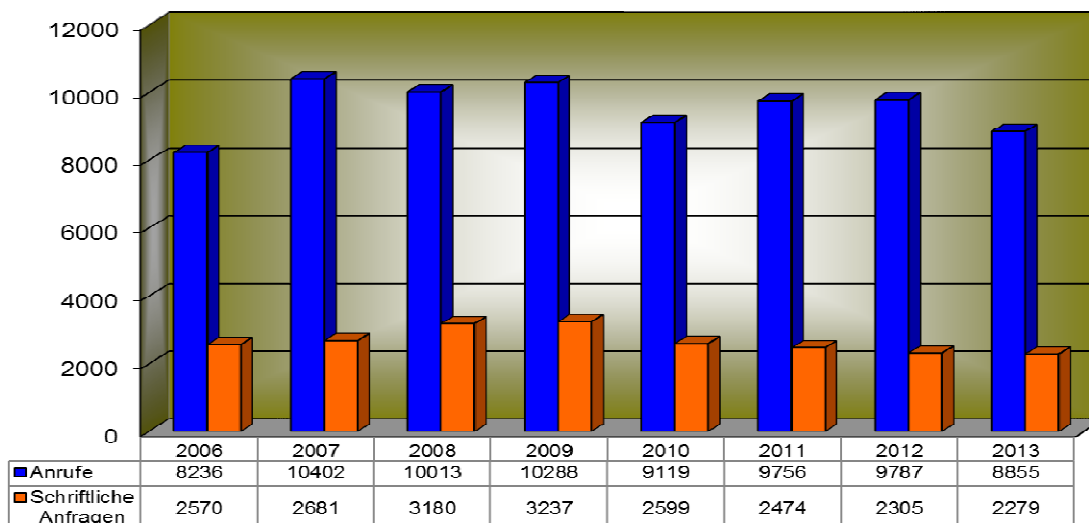
Auch an der Anzahl der **Downloads** der Fahrplanauskunftssysteme auf das Handy (off-line-EFA-Companion und die naldo-EFA-App) lässt sich der Trend hin zum komfortableren Smartphone ablesen. Die Grafik zeigt die ganze Dynamik der naldo-Fahrplan-App auf.

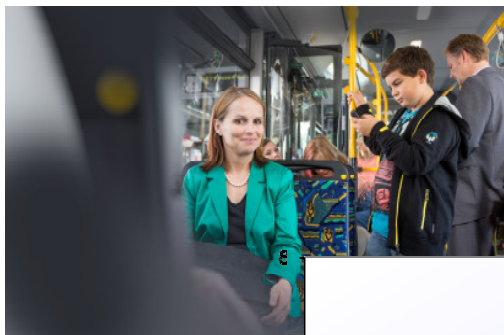
Downloads



Dennoch halten sich die **telefonischen und schriftlichen Kontakte** mit den Kunden auf hohem Niveau.

Kundenberatung

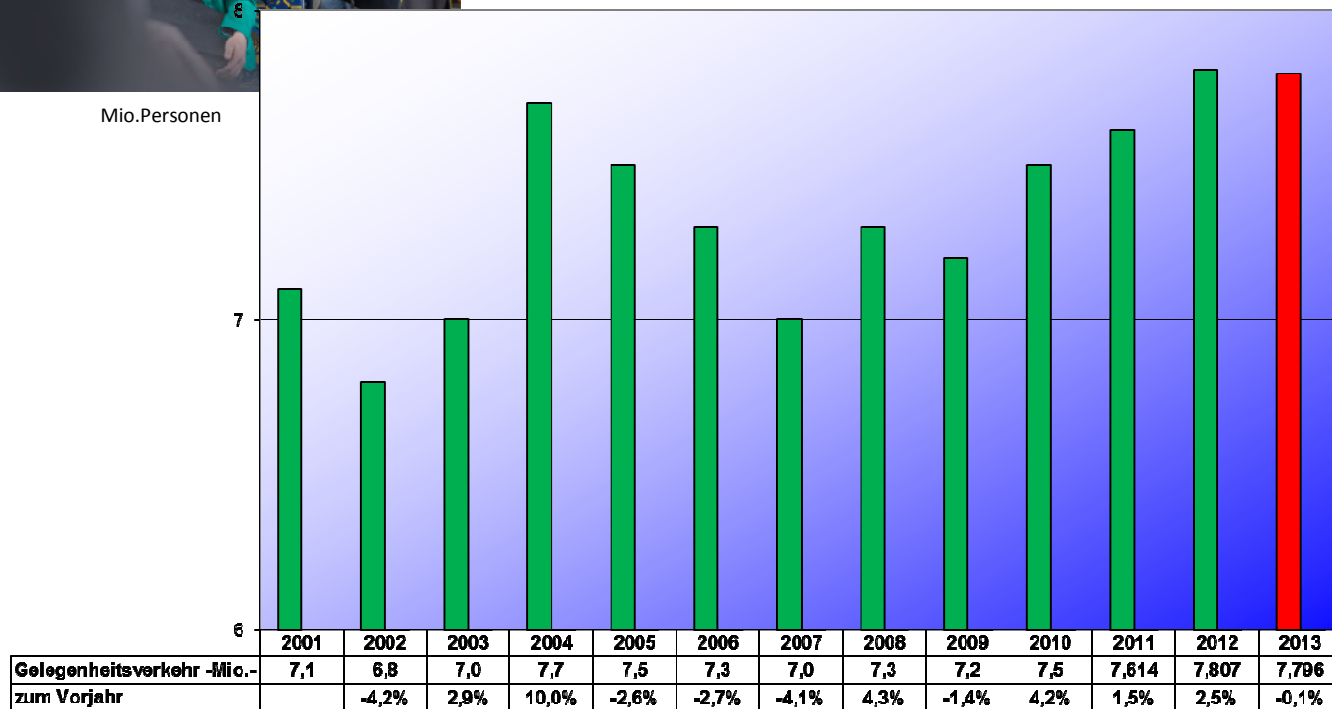




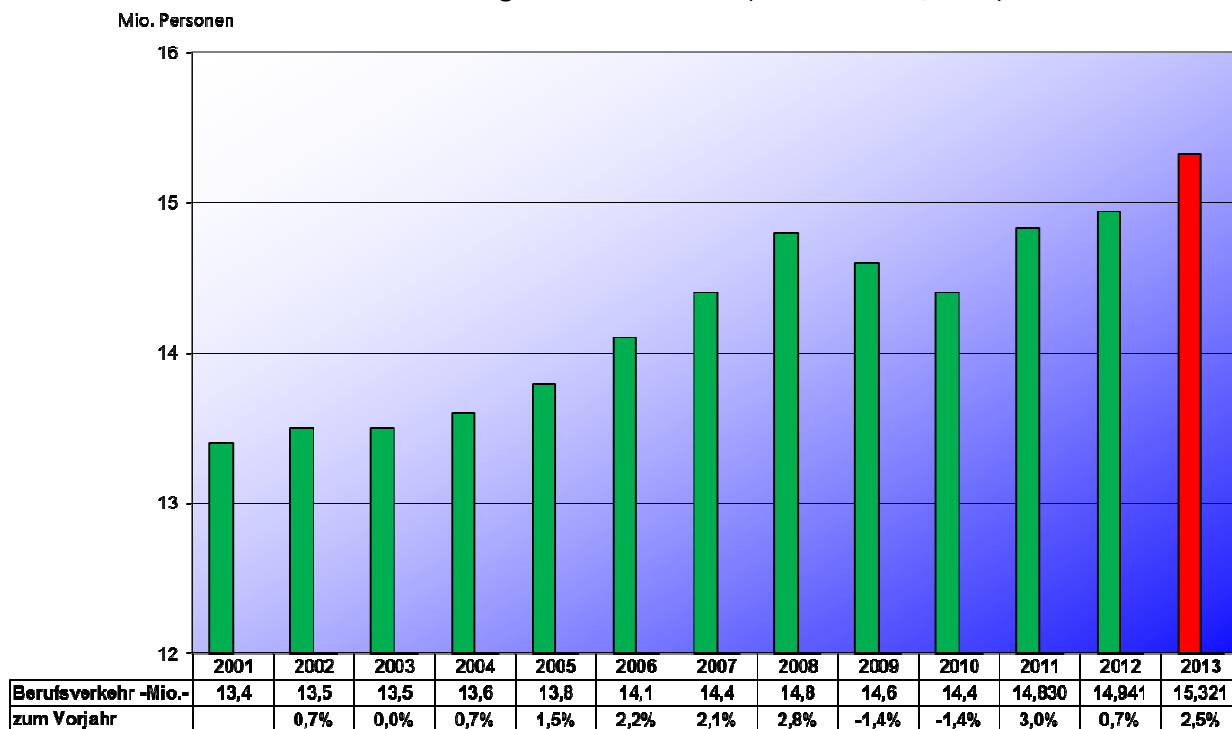
Jahresergebnisse 2013

Beförderte Personen

Beförderungen – Gelegenheitsverkehr (Einzelfahrscheine, Tagestickets)



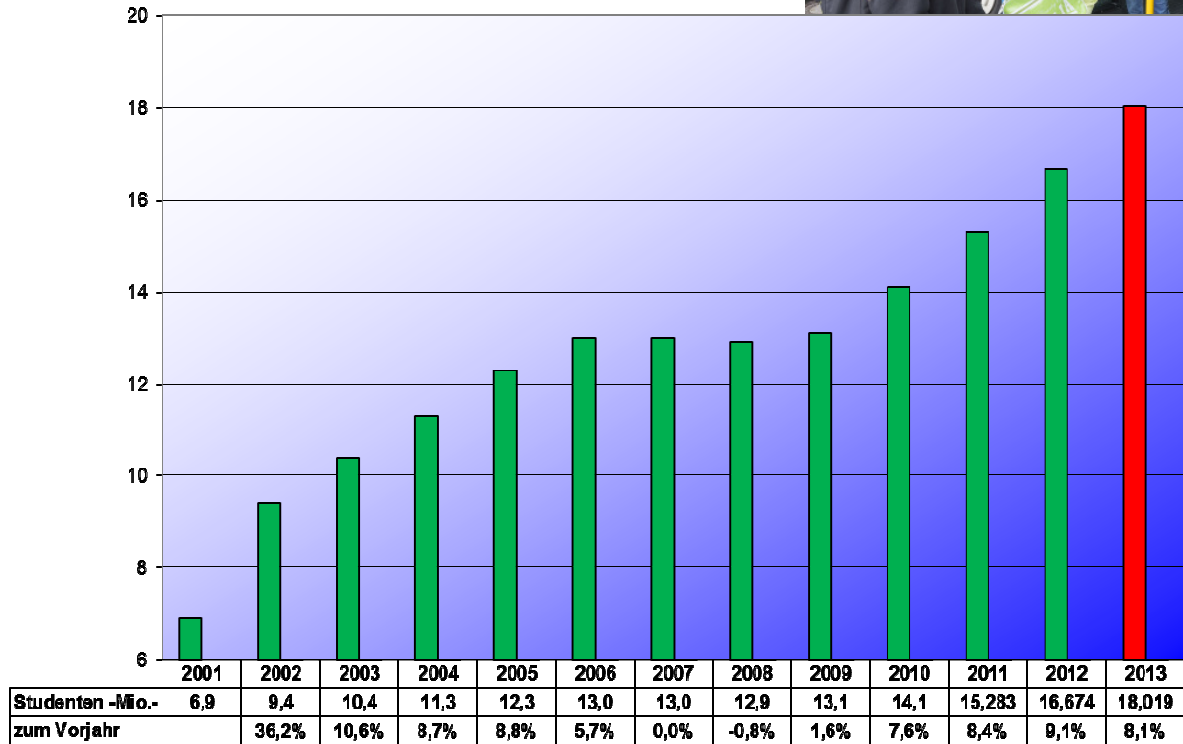
Beförderungen - Berufsverkehr (Monatskarten, Abos)



Beförderungen - Ausbildungsverkehr (Semestertickets)

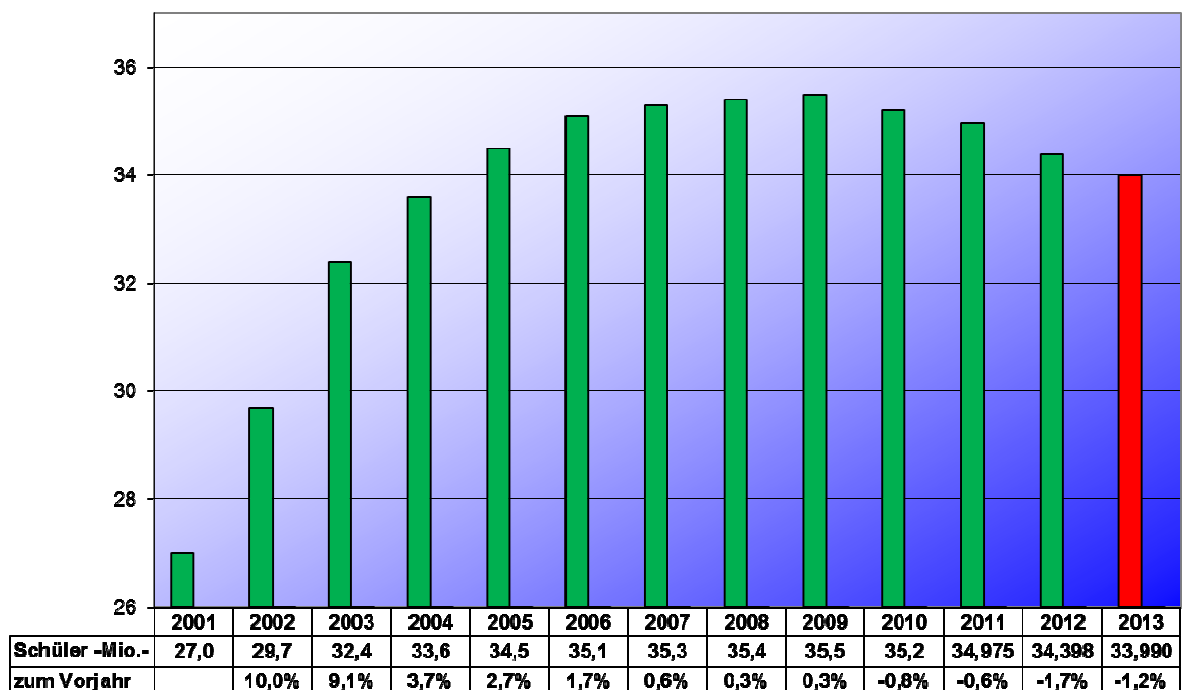


Mio. Personen



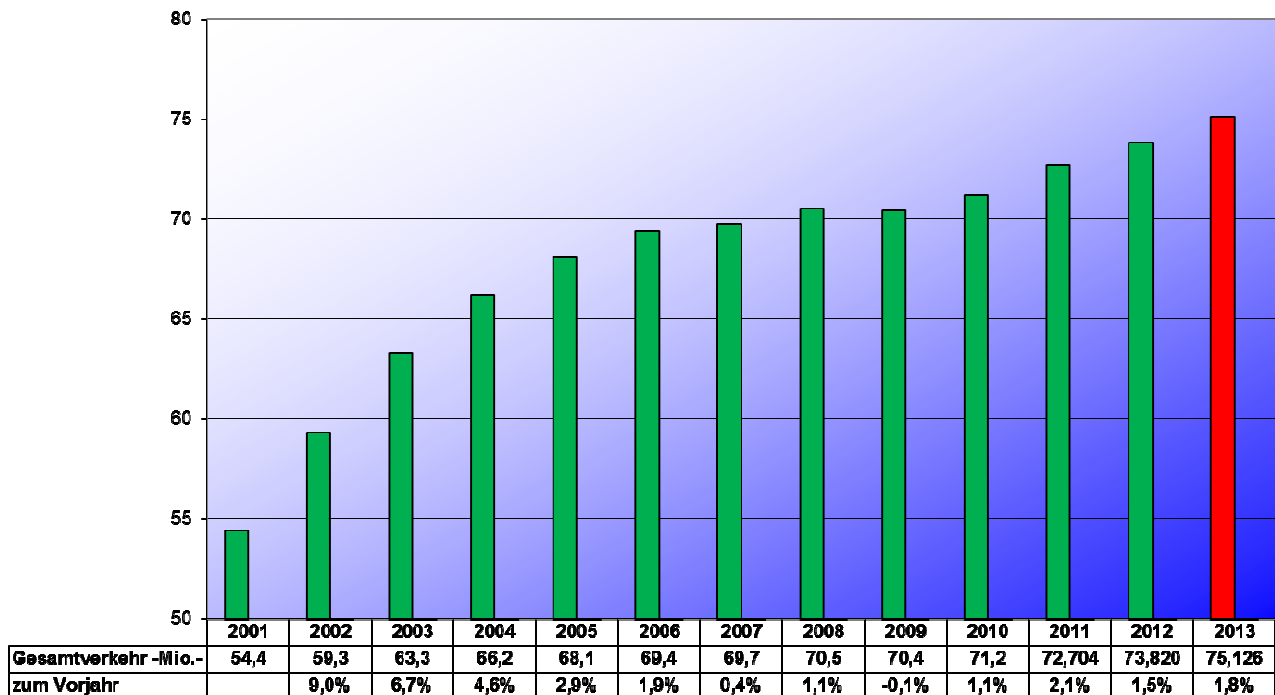
Beförderungen - Ausbildungsverkehr (Schülermonatskarten)

Mio. Personen



Beförderte Personen - Gesamtverkehr

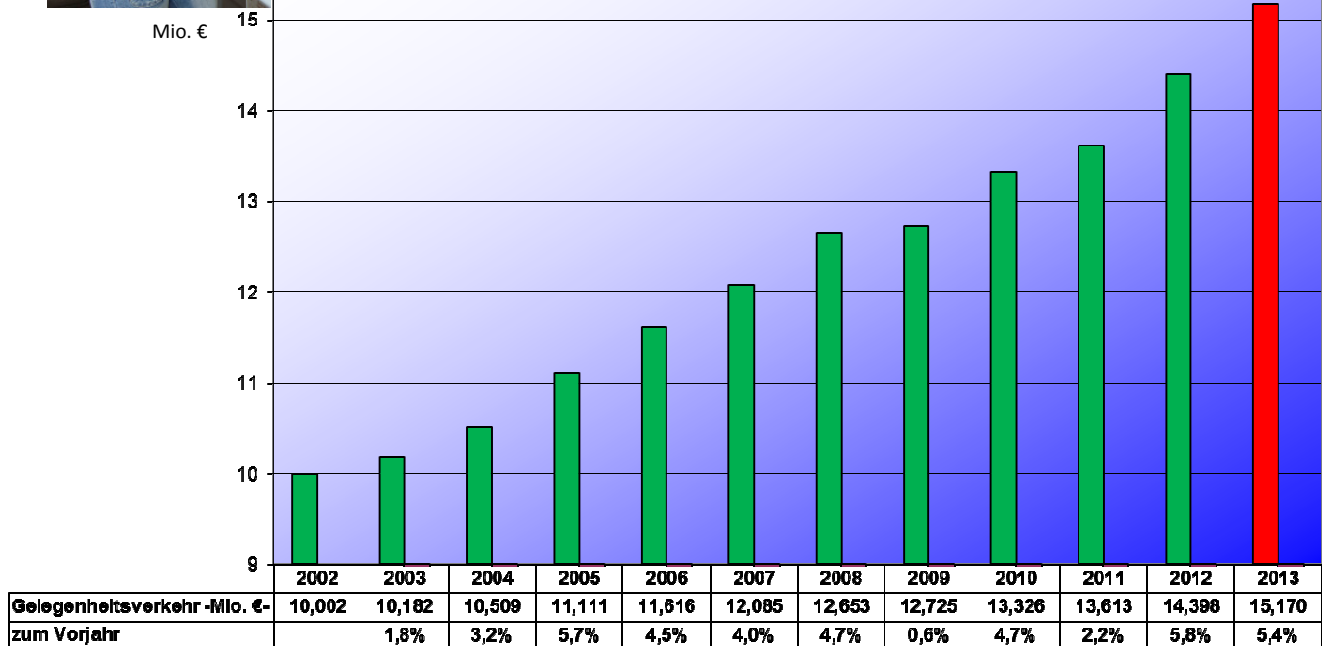
Mio. Personen



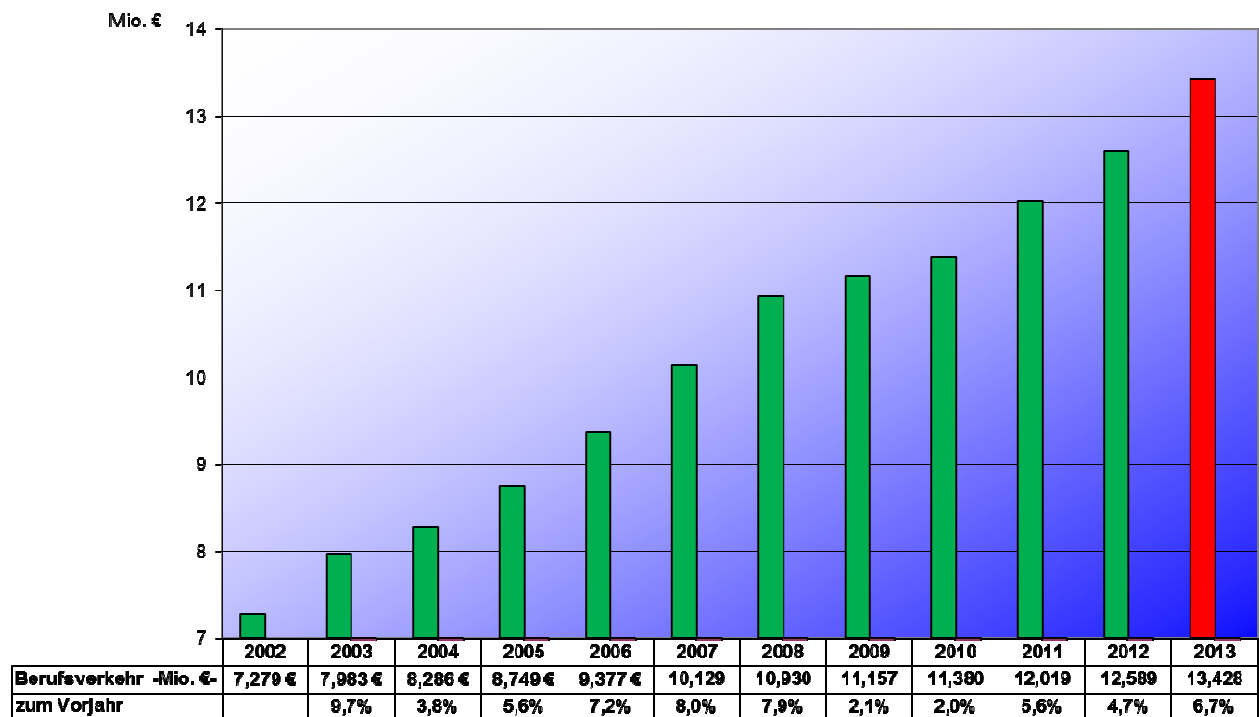
Fahrgeldeinnahmen

Fahrgeldeinnahmen - Gelegenheitsverkehr

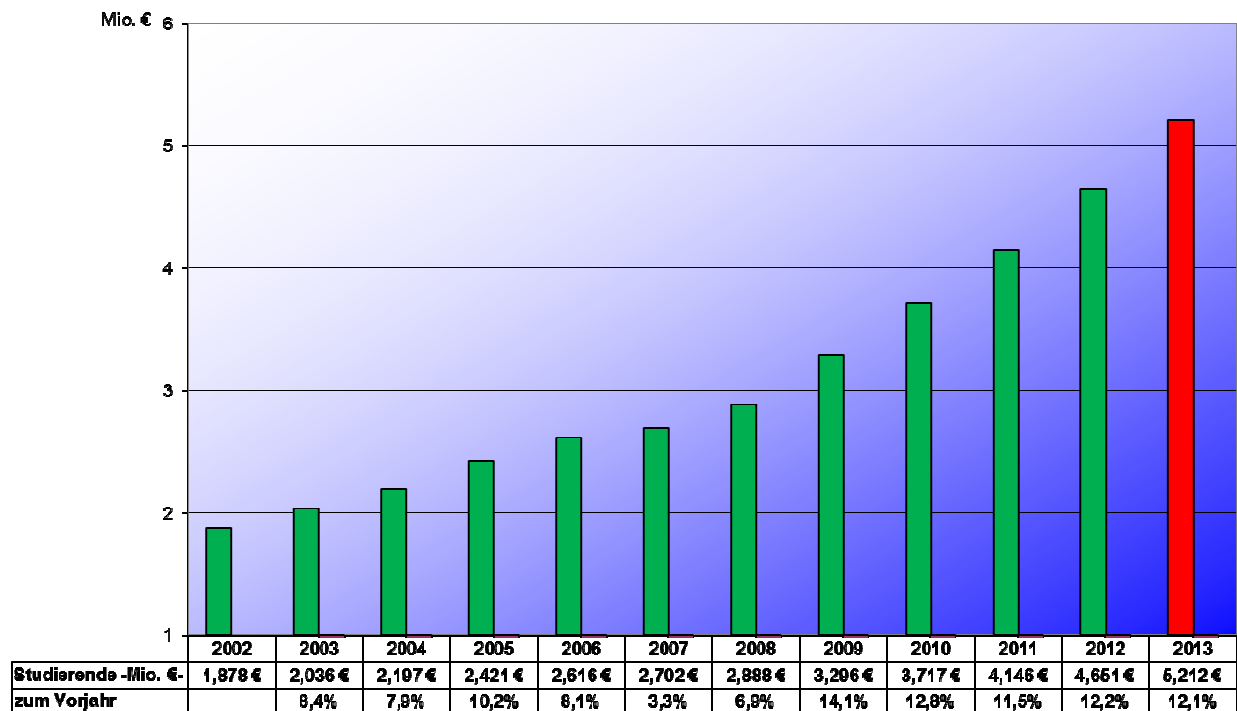
Mio. €



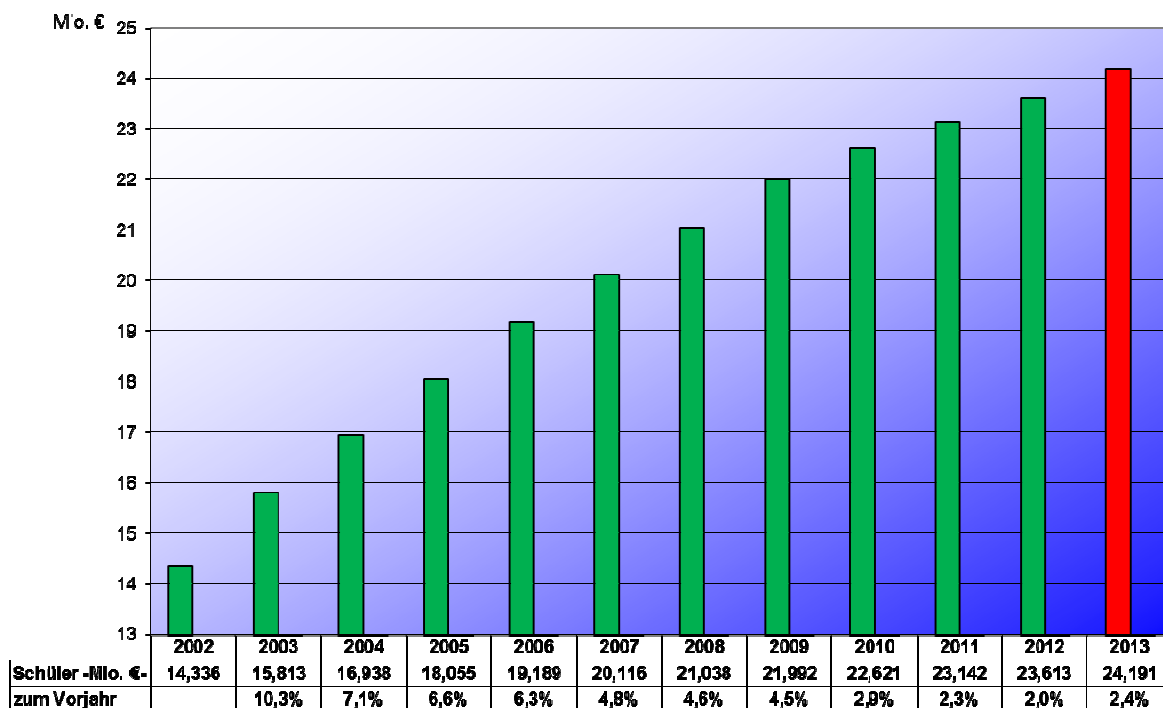
Fahrgeldeinnahmen - Berufsverkehr



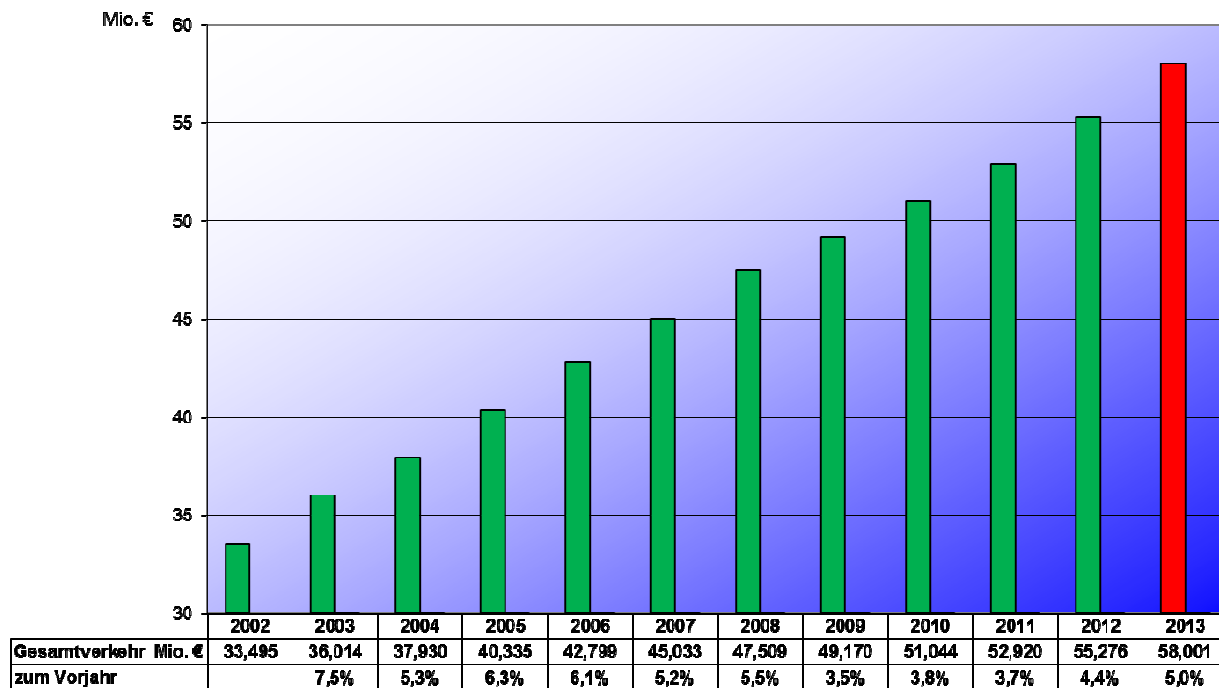
Fahrgeldeinnahmen - Ausbildungsverkehr Studierende



Fahrgeldeinnahmen - Ausbildungsverkehr Schüler



Fahrgeldeinnahmen - Gesamtverkehr



Ausblick 2014

Tarifanpassung zum 01.01.2104

Der naldo-Tarif wurde um durchschnittlich 3,4 Prozent erhöht. Die Einzelfahrscheine in den Preisstufen 1 und 2 sowie in den Stadttarifen wurden nicht erhöht, dafür wurden die Monatskarten etwas stärker angehoben. Als Ausgleich wurde für die Zeitkarteninhaber der Anschlussfahrschein ermäßigt. Das persönliche und das übertragbare Abo wurden nochmals preislich differenziert, wodurch das übertragbare stärker erhöht werden musste.

Die Tarifstruktur wird übersichtlicher. Da immer mehr naldo-Kunden das bequemere Tagesticket kaufen, wurde ein Tagesticket Kind eingeführt. Zudem wurde das Tagesticket Erwachsener deutlich günstiger, da es künftig für alle zum Preis des bisherigen Tages-Spar-Tickets angeboten wird. Der naldo-Tarif wurde durch diese Änderungen einfacher und transparenter, insbesondere profitieren alle Gelegenheitskunden davon, indem sie mit einem preislich günstigen Tagesticket fahren können. Da die Tagestickets auch im Vorverkauf erworben werden können, macht es dies für unsere jüngsten Kunden beim Kauf um einiges einfacher, zudem benötigen dann auch sie bei zwei und mehr Fahrten an einem Tag nur noch einen Fahrschein.

Dafür entfallen die Fahrscheine Einzel-Spar-Schein (mit Ausnahme von Reutlingen) und Tages-Spar-Ticket, die bislang bei bargeldloser Bezahlung mit naldoCard und GeldKarte erhältlich waren.



Neu: Tagesticket Kind

Die naldoCard läuft aus, sie ist technisch einfach in die Jahre gekommen.

Das Restguthaben kann im Laufe des Jahres 2014 noch abgefahren werden.



Für Fahrgäste die bisher mit der naldoCard gefahren sind, verteuert sich jedoch der Fahrpreis nur dann, wenn sie lediglich eine Strecke pro Tag fahren.

Weiterhin können Einzelfahrscheine und Tagedickets mit der GeldKarte bargeldlos bezahlt werden.



Verlegung von Ammerbuch-Poltringen auf die Wabengrenze Ammerbuch/Rottenburg

Auf Wunsch des Landkreises Tübingen sollte die Fahrt mit dem Bus von Rottenburg über Poltringen nach Tübingen nicht Preisstufe 3, sondern (ebenfalls wie bei den restlichen Bus- und Zugverbindungen via Hirschau bzw. Kiebingen) nur Preisstufe 2 kosten.

Dazu wurde Poltringen auf die Wabengrenze Ammerbuch/Rottenburg verlegt, sowie die Buslinie von Poltringen nach Pfäffingen auf den Wabengrenzen eingezeichnet.

Semesterticket

Das Semesterticket erfreut sich großer Beliebtheit bei den Studierenden, was sich auch in den Verkaufszahlen ausdrückt. Ein Grund dafür ist sicherlich der sehr günstige Ticketpreis. Den verkehrlichen und ökologischen Aspekten wird damit in vollem Umfang Rechnung getragen. Leider haben sich die betriebswirtschaftlichen Belange nicht so erfolgreich entwickelt. Nach langen Verhandlungen ist es nun gelungen, das Semesterticket in seiner preislichen Entwicklung an die Erhöhungen der Schülermonatskarte anzuknüpfen.

Der Preis des Semestertickets ist eine Finanzierungssäule, die andere ist der Solidaritätsbeitrag, den alle Studierende zusätzlich entrichten müssen. Die Studierenden, die ausschließlich den Solidaritätsbeitrag bezahlen, können ab Herbst 2014 ab 19 Uhr und am Wochenende den ÖPNV im naldo mitnutzen. Als Gegenleistung wird der Solidaritätsbeitrag von 22,50 € auf 25,10 € erhöht.





The screenshot shows the naldo website interface. At the top, the logo and name 'Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau' are on the left, and the slogan 'Für Stadt, Land, Bus & Bahn' is on the right. Below this is a navigation bar with links: 'was tut naldo?', 'Aktuelles', 'Fahrplan', 'Tickets & Preise', 'Netzpläne', and 'Service'. The main content area features a large banner for 'Umweltfreundlich zur Arbeit: Mit dem naldo-Job-Ticket!' with a photo of a smiling man. Below the banner is a section for 'EFA Elektronische Fahrplanauskunft' with input fields for 'von: Stadt/Ort', 'Haltestelle', 'nach: Stadt/Ort', 'Haltestelle', 'Datum/Uhrzeit', and 'Abfahrt'. To the right of this is a 'Mini-Fahrpläne' section with a search bar and a 'Mini-Fahrplan suchen' button. Further right are two promotional boxes: '3-Löwen-Takt Musik-Wettbewerb' and 'Der Freizeittipp: naldoland.de'. At the bottom, a footer contains contact information: 'naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH | Tübinger Straße 14 | 72379 Hechingen | Info-Hotline: 0 74 71/53 01 96 96'.

Neues Job-Ticket-Modell für das Universitätsklinikum Tübingen (UKT)

Mit dem neuen naldo-Job-Ticket für die über 9.000 Beschäftigten des Universitätsklinikums Tübingen können diese nun zu attraktiven Konditionen die Busse und Bahnen im naldo nutzen. Dieses Projekt mit Pilotcharakter ist ein wichtiger Meilenstein für die umweltfreundliche Mobilität in und um Tübingen.

Neben einem weit abgesenkten Ticketpreis wurden vielfache Verbesserungen im Nahverkehr erreicht. Zudem trägt die Parkgebührenerhöhung für UKT-Beschäftigte zur Finanzierung des Job-Tickets bei.

Weit abgesenkter Ticketpreis

Der Preis des UKT-Job-Tickets sinkt durch die neue Finanzierung um rd. 40 Prozent auf 16 Euro (Stadttarif Tübingen) bzw. 17 Euro für die Wabe Tübingen.

Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr

Ein stark verbessertes Angebot von Bus und Bahn sowie zusätzlich schnellere Verbindungen in und um Tübingen, die speziell auf das UKT abgestimmt sind, verbessern die Klinikanbindung. Dies steht selbstverständlich allen ÖPNV-Nutzern zur Verfügung und wird in und um Tübingen zu einer Entlastung im Berufsverkehr führen.

Bewirtschaftung der Parkplätze am UKT

Als Begleitmaßnahme wurden die Parkgebühren für die Beschäftigten erhöht, so dass sie jetzt über den Job-Ticket-Preisen liegen.

Partnerschaftliche Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts ruht auf mehreren Säulen:

Inaldo gewährt einen Job-Ticket-Rabatt von bis zu 180.000 €. Das Universitätsklinikum stellt für das Projekt bis zu 700.000 € bereit, die Stadt Tübingen steuert 200.000 € hinzu. Weiterhin beteiligt sich das Land Baden-Württemberg mit 150.000 €. Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre befristet, es erfolgt eine wissenschaftliche Begleitung durch das Geographische Institut der Universität Tübingen.



